

Konzerthalle C.Ph. E. Bach

Frankfurt / Oder

Dienstag, 8. Dezember 2015 – Beginn: 19.30 Uhr

THE GREGORIAN VOICES

Die Meister des gregorianischen Chorals

Seit dem Frühjahr 2011 ist die Gruppe THE GREGORIAN VOICES wieder auf Tournee in Europa. Mit ihrem Leiter Georgi Pandurov und acht außergewöhnlichen Solisten tritt sie das Erbe des Männerchors GLORIA DEI an. Ziel dieses Chors war die Wiederbelebung der Tradition der orthodoxen Kirchenmusik, und das Ensemble erhielt mehrere internationale Auszeichnungen. Außerdem wurde den Mitgliedern der Gruppe die seltene Erlaubnis zuteil, während der Konzerte Mönchsgewänder zu tragen.

Das aktuelle Vokaloktett aus Bulgarien ist ein Männerchor, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die frühmittelalterliche Tradition des gregorianischen Chorals wieder aufzunehmen. Alle acht Sänger haben eine klassische Gesangsausbildung. Gemäß der gregorianischen Tradition singen sie einstimmig. Mit ihren hervorragenden Stimmen und zahlreichen Solostücken beweist der Chor, dass Gregorianik auch heute noch lebendig ist.

Die acht in Mönchskutten gekleideten Sänger schaffen es eine mystische Atmosphäre zu erzeugen. Sie lassen den Hörer Tagträumen und versetzen ihn in die Welt des Mittelalters zurück. Die Gesänge des Chors entführen das Publikum in eine spirituelle Klangwelt ohne zeitliche, religiöse oder sprachliche Grenzen. Durch die schlichte Präsentation des Chors hat der Zuschauer die Möglichkeit, sich voll und ganz auf die mystische Stimmung und die beeindruckende Darbietung zu konzentrieren.

Das Programm der GREGORIAN VOICES besteht aus klassisch-gregorianischen Chorälen, orthodoxen Kirchengesängen, Liedern und Madrigalen der Renaissance und des Barock sowie einigen ausgewählten Klassikern der Popmusik, gesungen im Stil der mittelalterlichen Gregorianik. Unter Gregorianik oder gregorianischem Choral versteht man den einstimmigen, unbegleiteten, liturgischen Gesang der katholischen Kirche in lateinischer Sprache, der das geistliche Leben der Kirche bis zum heutigen Tag begleitet. Die Lieder sind von geistlicher Tiefe geprägt. Sie entführen den Zuhörer in die Welt der mittelalterlichen Klöster und bieten eine wunderschöne Zeit der Besinnung.

Der gregorianische Gesang versteht sich als meditativer, geistlicher Gesang. Die Kraft seiner Melodien verleiht der Liturgie einen feierlichen Charakter und ermöglicht dem Sänger und Hörer eine eigene meditative und geistliche Erfahrung. Durch den Ausdruck tiefen Glaubens, Lebenswillens, purer Freude, Dynamik und Rhythmus inspirieren die Lieder der GREGORIAN VOICES und gehen dem Zuschauer unter die Haut.

Lassen Sie sich von den faszinierenden Stimmen der Solisten und dem bewegenden Chorgesang ergreifen. Die Gruppe THE GREGORIAN VOICES wird Ihnen ein überwältigendes Konzert und ein unvergleichliches Hörerlebnis bieten.

Das Programm (Auswahl)

Einstimmige gregorianische Choräle

Ave Maria (9. bis 12. Jhd.)
Salve Regina (9. bis 12. Jhd.)
Adoro Te devote (9. bis 12. Jhd.)

Ave maris stella (9. bis 12. Jhd.)
Rotate caeli desuper
Kyrie „Missa Orbis Factor“ (9. bis 12. Jhd.)

Orthodoxe Gesänge

Joan Kukusel (1280 – 1360) – Terirem

Joan Kukusel (1280 – 1360) – Polielej

Lieder der Renaissance und des Barock

Ave Maria - Josquin des Prez

Gaude virgo, Mater Christi - Josquin des Prez

Innocentes - G.P. da Palestrina

Jesu Rex admirabilis - G.P. da Palestrina

Jesu dulcis memoria - G.P. da Palestrina

Benedictus - Orlando di Lasso

Cor meum - Orlando di Lasso

Lapidaverunt Stephanum - Matteo Asaia

O Sacrum convivium - Lodovico da Viadona

Cantate Domino - Heinrich Schutz

Miserere - Antonio Lotti

Domine Dominus noster - Geminiano

Giacomelli

Madrigale

El grillo e buon cantore - Josquin des Prez

Il est bel est bon - Pierre Passereau

Bonzorno Madonna - Antonio Scandello

Canzon se l'esser meco - Orlando di Lasso

Klassiker der Popmusik

Ameno – Era Sailing - Rod Stewart

Sound of silence - Simon & Garfunkel

Feel - Robbie Williams Michelle – Beatles

Wind of change - Scorpions

Veranstaltungsort:

Konzerthalle C. Ph. Emanuel Bach – Frankfurt/Oder

Tickets für diese Veranstaltung:

Tickets:

Konzertkasse Kleistforum FFO – Platz der Einheit 1, Tel. 0335 – 40 101 20

Deutsch – Polnische Tourist-Information FFO – Bolfrashaus – Gr. Oderstr. 29, Tel.: 0335 – 61 00 80 10

MOZ – Ticketservice, Kellenstr. 6, FFO – Ticket-Hot-Line: 01801 – 33 55 55

Tourismusverein Eisenhüttenstadt, Lindenallee 25, Eisenhüttenstadt, Tel. 03364 – 41 36 90

sowie alle weiteren bekannten Vorverkaufsstellen in Brandenburg

Versand über den Veranstalter unter: www.cultour-buero-herden.de

Veranstalter:

Cultour-Büro Halle, Ulf Herden

Karl Liebknechtstr. 21, 06114 Halle

Tel.: 0345-2024846/0171-3724045

kontakt@cultour-buero-herden.de

www.cultour-buero-herden.de